

# Milch für jedes Kind

Verein sammelte bisher 1,5 Millionen Euro

Der Verein Flüchtlingskinder im Libanon berichtet.

**Tübingen.** Dankesgrüße schickte die Partnerorganisation aus dem Libanon zum 15-jährigen Bestehen des Vereins Flüchtlingskinder im Libanon zur Jahreshauptversammlung im Schlatterhaus in Tübingen. Mit seinen sozialen, medizinischen, Bildungs-, Freizeit- und Patenschaftsprojekten versucht der Tübinger Verein seit 1996, zu einer positiven Entwicklung in den palästinensischen Flüchtlingslagern im Libanon beizutragen. Mehr als 1,5 Millionen Euro stellte er seither für die Projekte seiner Partner dank vieler Spender zur Verfügung.

Herausragendes Projekt war im Jahr 2010 ein zweiwöchiges deutsch-palästinensisches Pfadfinderbegegnungsprojekt mit einem sechstägigen Zeltlager in Waiblingen. Weitere Projekte waren Nachhilfekurse für 400 Grundschüler in sieben Flüchtlingslagern, Förderkurse für Mädchen und junge Frauen

mit psychosozialen und Lerndefiziten. Hinzu kamen der Unterhalt von zwei zahnmedizinischen Praxen, die die in den beiden Lagern lebenden Kindergartenkinder behandeln, und die finanzielle Unterstützung für Operationen und Medikamente bei lebensbedrohenden Erkrankungen. Außerdem erhalten über 100 Kinder monatliche Unterstützung durch Patenschaften. 2011 werden die Nachhilfe- und Mädchenförderkurse, die Ausbildung junger Mädchen, die Gehaltsfinanzierung der drei Sozialarbeiterinnen und die medizinische Beihilfe fortgesetzt. Statt zwei sollen vier Zahnarztpraxen finanziert werden, ergänzt durch das Projekt „Ein Glas Milch für jedes Kindergartenkind“. Insgesamt werden Spenden von 100 000 Euro benötigt.

Bei den Wahlen wurde Ingrid Rumpf als erste Vorsitzende, Hans-Ulrich Dapp als zweiter Vorsitzender, Maria Zöllner als Kassierererin sowie Katharina Kraufmann und Natalie Hazzouri als erweiterter Vorstand bestätigt.

Stk.wab. Tagblatt 26.3

2011